

MITTWOCH, 3. JULI 2019 / 20MINUTEN.CH

Luzern/Region 7

Ausgesetzte Katzenbabys haben grosses Glück

LACHEN. Die Überlebenschancen für die vier in Lauerz ausgesetzten Kätzchen stehen gut. Eine Ammenmutter hat sie angenommen.

Die Reise der vier neugeborenen Büsi, die am Sonntag in Lauerz SZ ausgesetzt wurden, ist vorerst beendet: Nachdem sie von der Polizei für eine erste tiermedizinische Kontrolle in eine Tierklinik gebracht worden waren, musste man sie anschliessend für die weitere Betreuung in das Tierspital nach Zürich überführen. Dort kümmerte man sich um die vier Katzenbabys und nahm mit der Tierschutzorganisation Netap (Network for Animal Protection) mit Sitz in Esslingen ZH Kontakt auf. Laut deren Präsidentin Esther Geisser hatten die vier Büsi, die gestorben wären, hätten Passanten sie nicht rechtzeitig entdeckt, Glück im Unglück: «Kurz vor

der Niederkunft kam eine Katze zu uns, die vor neun Tagen zwei Junge geboren hat. Sie hat genügend Milch für alle und wir probierten aus, ob sie die vier fremden Katzenkinder akzeptiert.»

Geisser ist jetzt zuversichtlich, dass die kleinen Findlinge überleben können. Die Kätzchen von Menschenhand aufzuziehen, wäre ungemein schwierig gewesen, sagt die Expertin. Gute Neuigkeiten gibt es auch bei der Kantonspolizei Schwyz, wie Sprecher David Mynall sagt: «Es haben sich mehrere Tierfreunde bei uns gemeldet, die die Kosten übernehmen oder den Kätzchen ein neues Zuhause geben wollen.» **DAG**



Die ausgesetzten Büsi werden aufgepäppelt. **KAPO SZ**
Video: Die Büsi sehen Sie auf [20minuten.ch](https://www.20minuten.ch)

20 Sekunden

PH erhält mehr Geld

LUZERN. Der Kanton Luzern erhöht den Trägerbeitrag an die Pädagogische Hochschule Luzern, die im Jahr 2018 zum zweiten Mal in Folge rote Zahlen geschrieben hatte. 2020 sind es 720 000 Franken mehr, 2023 dann 860 000 Franken. **SDA**

Dieb aus Auto gezogen

ZUG. Ein 61-jähriger Autofahrer hat am Montag in Zug einen mutmasslichen Dieb aus seinem unverschlossenen Auto gezogen und mithilfe von zwei Passanten der Polizei übergeben. Der 20-jährige Eritreer wurde vorübergehend festgenommen, wie die Polizei gestern mitteilte. **SDA**

In Felswand gefahren

STANSSTAD. Eine Touristin ist am Montagabend auf der Bürgenstockstrasse verunfallt. Die Frau fuhr um 21 Uhr, als sie talwärts Richtung Stansstad unterwegs war, in einer Kurve in eine Felswand, wie die Polizei gestern mitteilte. **SDA**

ANZEIGE

BITTE AUFRÄUMEN

GEMEINSAM FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Der Schweiz wollen wir Sorge tragen – sie ist unser Zuhause. Deshalb setzt die Bevölkerung am Clean-Up-Day ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Umwelt. Helfen Sie mit: Organisieren auch Sie mit Ihrer Gemeinde, Schule, Firma, Ihrem Verein, Ihrer Familie oder mit Ihren Freunden eine Aufräum-Aktion. Informationen finden Sie unter www.clean-up-day.ch

13./14.09.2019

CLEAN UP DAY

DIE SCHWEIZ RÄUMT AUF. MACH MIT.

Eine Kampagne unterstützt von